



GeniusReport
simply younique

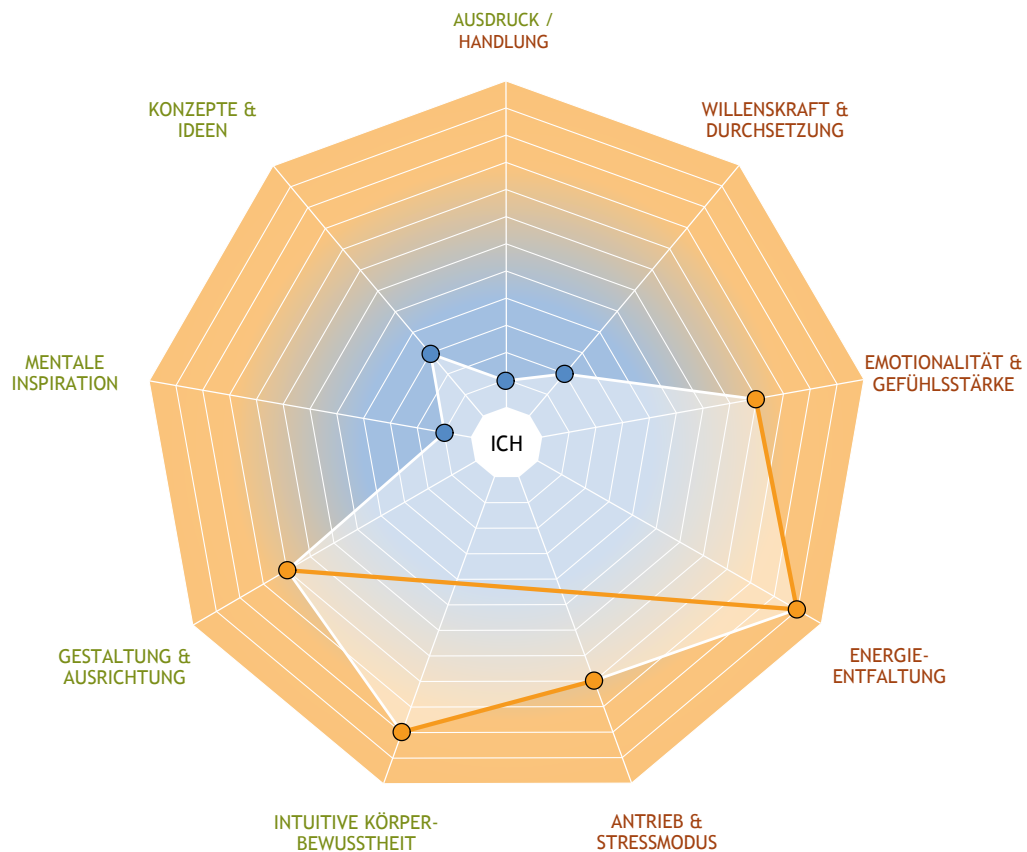
Diana Dimitrova

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

KOOPERATIVE SCHAFFENSKRAFT

Ich bin gerne aktiv und kann mich in der Kooperation mit anderen sehr gut entfalten. Ich stelle meine Schaffenskraft für produktive und für mich befriedigende Prozesse zur Verfügung. Wenn mich etwas anspricht, kann ich meine Lebensenergie sehr ausdauernd und kraftvoll einbringen.

LÖSUNGSKOMPETENZ

Ich verstehe es aufgrund der soliden Beherrschung der Grundlagen, praktische Lösungen, die für viele Menschen nützlich sind, anzubieten. Mein Interesse ist es, Lösungen möglichst weitreichend und allgemeingültig verfügbar zu machen.

BEZIEHUNGSaufbau UND VERTRAUENSbildung

Ich bin ein offener und kommunikativer Mensch, der es versteht, mit anderen Menschen emotionale Beziehungen aufzubauen und ihnen nahe zu kommen. Diese Offenheit schafft gegenseitiges Vertrauen und ist auch die Basis für fruchtbare Arbeitsprozesse.

urTEILSKRAFT FÜR OPTIMIERUNG

Ich habe die Fähigkeit zu erkennen, was noch nicht optimal ist oder wo Verbesserungen möglich sind. Meine kritische Urteilskraft ist die Basis für meine Unzufriedenheit mit dem, was noch optimiert werden kann. Manchmal lässt mich das als "Weltverbesserer" erscheinen, denn nicht immer wird Kritik gerne gehört.

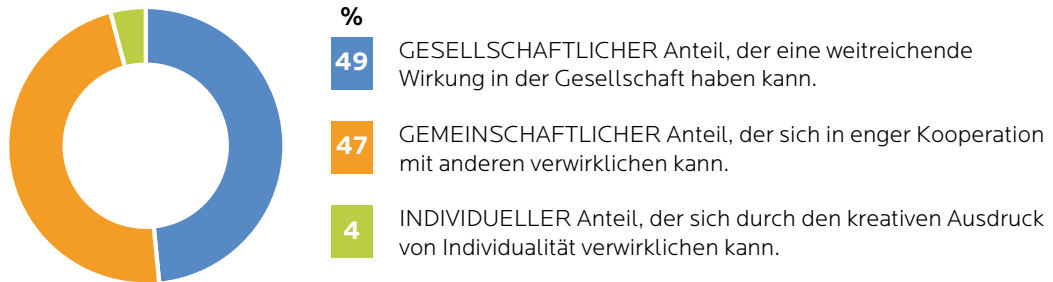
AUFgeschlossENER ENTDECKERGEIST

Ich habe das Durchhaltevermögen und die Verbindlichkeit, einen begonnenen Prozess auch abzuschließen. Dabei mache ich immer wieder neue Erfahrungen. Ich bin aufgeschlossen dafür, auch das Unerwartete zu entdecken und zu bewältigen. Denn Aufgeben ist keine Option.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

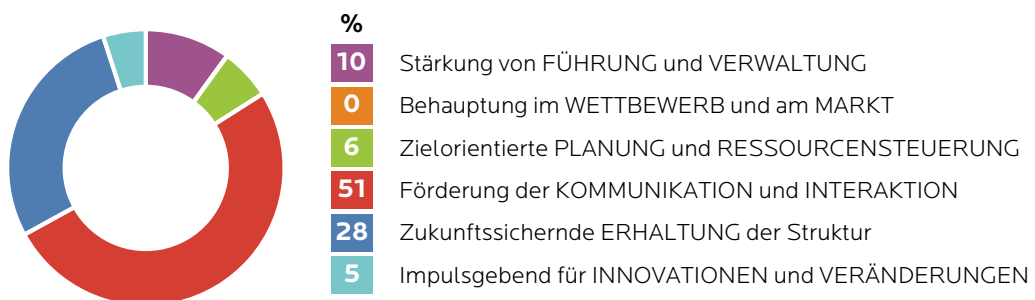


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMWORKER“, präsent, kooperativ, prozessorientiert

Für mich ist Teamarbeit ein sehr geeigneter Arbeitsmodus. Mir ist der Austausch mit anderen wichtig und ich weiß, dass in Teams Ergebnisse entstehen, die ich alleine nicht erreichen würde. Ich fühle mich in der Teamarbeit wohl und habe eine gute Präsenz in Teams. Wobei es natürlich immer auch auf die richtige Zusammenstellung des Teams ankommt, ob ich mich gut darin entfalten kann.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

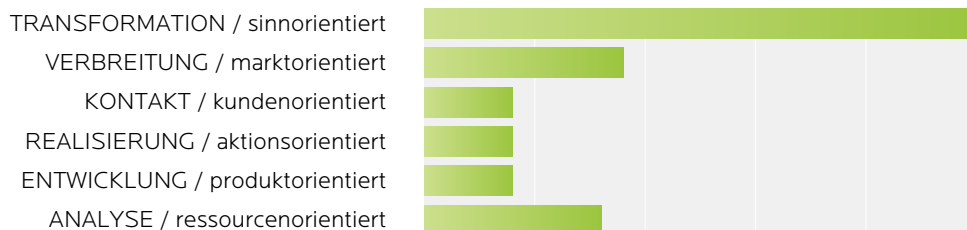
4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1

MEIN TALENTEPROFIL

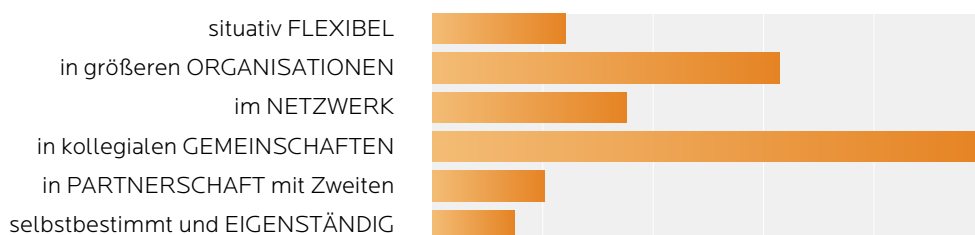


Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:

sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philanthropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2

MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in der kollegialen Kooperation in Gemeinschaften optimal entfalten. Ich mag Gruppenprozesse und die gegenseitige Unterstützung in einem familiären Arbeitsumfeld. Für mich sind in der Kooperation gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung besonders wichtig.

4.3

MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



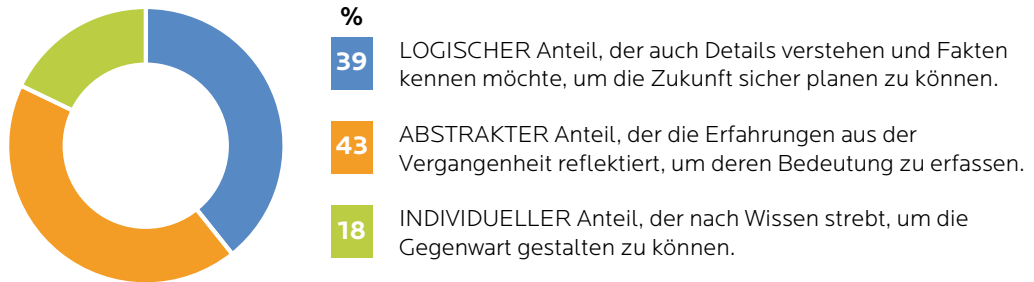
Mein Umgang mit Ressourcen ist davon geprägt, dass ich gerne von Geld und materiellen Dingen unabhängig bin. Ich verwende Ressourcen so, wie diese verfügbar sind. Denn Ressourcen sind nicht dazu da, um sie zu horten, sondern dazu, sie natürlich fließen zu lassen.

5

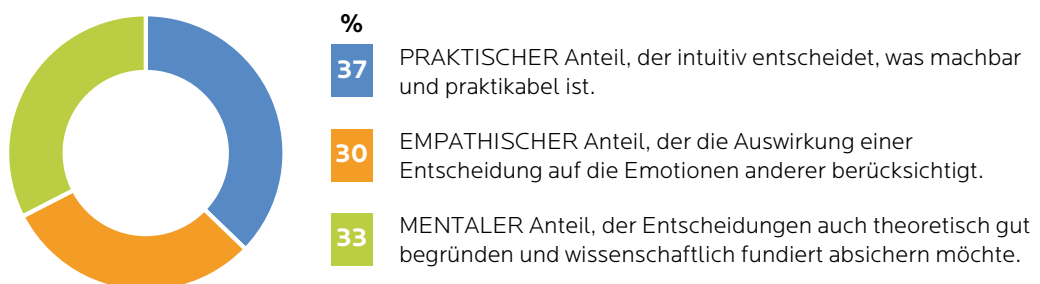
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES

5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN

5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE**spontan / revidierbar****reiflich / haltbar**

Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

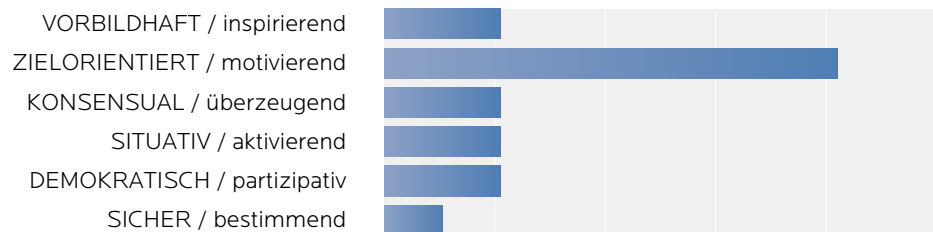
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1

WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)

Wenn ich mir meiner Sache sicher bin, können mich andere als sehr durchsetzungsstark in meinem Führungsstil wahrnehmen.

6.2

WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)

Ich kann in einer Führungsrolle meine Mitarbeiter sehr gut motivieren, weil ich Ihnen den Sinn und die Ziele des gemeinsamen Handelns vermitteln kann und lösungsorientiert handle.

6.3

FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)

7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

HOFFNUNG UND VERTRAUEN

Was mich motiviert ist die Hoffnung und das Vertrauen, dass sich die Dinge gut entwickeln werden. Ich gehe mit Optimismus durchs Leben und kann daher auch neue oder sehr spezielle Wege beschreiten. Für mich ist die Qualität des Lebens wichtig und ich mag es, dem Ungewöhnlichen und Speziellen zu begegnen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich folge verlockenden Anregungen nicht blind und verstehe es, mich zu schützen.

Ich verfüge über eine intuitive Bewusstheit dafür, was praktische Bedeutung hat.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Meine innere Ruhe erlaubt es mir, Absichten zu klären und mein Vorgehen genau zu planen.

Ich habe die natürliche Autorität, mir ohne Gewaltanwendung Respekt zu verschaffen.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich kann meine Ideen anderen einflussreich vermitteln.

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Bei sich ändernden Umständen verstehe ich es, mich flexibel anzupassen.

Das entschlossene Festhalten an meinen Werten stärkt meine Fähigkeit, Ziele zu erreichen.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich weiß, dass Wachstum die Voraussetzung für Einfluss und Selbstverwirklichung ist.

In chaotischen Situationen überlasse ich die Führung gerne anderen.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es, das Leben freudig zu genießen und dabei meine Integrität zu wahren.

Ich vertraue bei abenteuerlichen Unterfangen meiner guten Intuition und der Vernunft.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich setze Arbeitskraft und Ressourcen so ein, dass sie den größten Nutzen entfalten.

Meine Vitalität kann Widerstände überwinden und tiefergehende Nähe ermöglichen.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich gehe feinfühlig auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft ein, um Fairness sicherzustellen.

Ich kann mich in den Lauf der Dinge fügen und mich dem Unvermeidbaren stellen.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Mit Seelenverwandten kann ich eine tiefe emotionale Bindung aufbauen.

Ich treffe verbindliche Entscheidungen nur, wenn das Risiko eines Fehlschlags gering ist.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich verstehe es, Meinungen und Konzepte auf ihre Haltbarkeit und Relevanz zu überprüfen.

Ich verstehe es, Meinungen zu formulieren, die für andere wertvoll sind.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich bin wählerisch und anspruchsvoll darin, wem ich meine Talente zur Verfügung stelle.

Ich kann mit emotionaler Klarheit und in Güte meine natürliche, dominante Kraft entfalten.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich erkenne wann es besser ist, Experten beizuziehen, um die Ziele zu erreichen.

Ich vertraue in meine individuellen Einsichten und in meine mentalen Fähigkeiten.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Konflikte vermeide ich, wenn mir Nachgeben klüger erscheint.

Die Vermittlung zwischen Mächtigen und Unterdrückten ist mir ein wichtiges Anliegen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH